

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Begleitung des studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikums und sprachliche Förderung</b>		o6-G-PrBegl-V-202-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Lehrstuhlinhaber Pädagogik bei Geistiger Behinderung		Lehrstuhl für Sonderpädagogik IV - Pädagogik bei Geistiger Behinderung
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Theoriegeleitete Unterrichtsplanung; Entwürfe eigener Stunden, schulrechtliche und schulpraktische Probleme, institutionelle Fragen, exemplarische Theorie-Praxis-Verknüpfungen, Anwendungsfragen der allgemeinen Didaktik und Fachdidaktiken.</p> <p>Kommunikation und Interaktion als Grundlagen pädagogischen Handelns; Persönlichkeit und Aufgaben der Lehrpersonen; ausgewählte Interventionsformen mit Bezug zur Förderung der sprachlichen Kommunikation, wie Lehrersprache, Frage-, Impuls- und Modellierungstechniken.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden können Wissen aus vorausgehenden Modulen systematisch anwenden. Ferner erweitern sie ihre Sachkompetenz durch Beurteilung und Analyse konkreter Erlebnisse sowie Reflexionen. Durch die Erfahrungen im Praktikum und die anschließende Beratung entwickeln die Studierenden ihre Selbstkompetenz weiter und stellen sich Fragen der persönlichen Eignung, und des Ausbaus von Persönlichkeitsmerkmalen für den Beruf der Lehrkraft für Sonderpädagogik. Durch die praktische Erprobung und die wissenschaftlich orientierte Reflexion erweitern sie ihre Methodenkompetenzen.</p> <p>Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die Rolle von menschlicher Sprache und Kommunikation in Bildungs- und Erziehungsprozessen. Im Praktikum sammeln die Lernenden Erfahrungen bezüglich der sprachlichen Gestaltung von Unterricht und reflektieren diesbezüglich die Rolle der Lehrkraft. Sie leiten anhand von Theorie-Praxisverknüpfung Gestaltungsmerkmale angemessener Lehrersprache ab. Durch die gezielte Auseinandersetzung mit exemplarischen Interventionsmöglichkeiten erhalten die Studierenden Kenntnisse über Aspekte allgemeiner sowie spezifischer Förderung von Sprache.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>1) Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 8 S.) oder 2) Portfolio (15-30 S.) Bonusfähig</p>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 95 I Nr. 3		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2020)		